

1.5 Baukosten im landwirtschaftlichen Bereich

Vorbemerkung

Die vorliegenden Pauschalkostensätze dienen der Abschätzung von Baukosten für Neu-, Um-, Zu- und Ausbau von landwirtschaftlichen Gebäuden sowie zur Berechnung des Investitionsbedarfs für einzelne technische Einrichtungen im landwirtschaftlichen Bereich. Genaue Kostenschätzungen und Berechnungen sind selbstverständlich erst nach Vorliegen eines fertigen Bauplans möglich.

Bei den Baukosten treten regionale Unterschiede auf. Durch die Darstellung von bundesländer-spezifischen Pauschalkostensätzen wurde versucht, diese Unterschiede so gut wie möglich zu berücksichtigen. Trotz allem handelt es sich dabei immer nur um Richtwerte, die je nach betriebsspezifischen Gegebenheiten unter- bzw. überschritten werden können.

Alle in den Ergänzungen zu den Pauschalkostensätzen angeführten Preise sind als Durchschnittspreise unter Voraussetzung firmenmäßiger Ausführung zu verstehen.

Anhand der prozentuellen Gliederung der Baukosten können Kostenanteile einzelner Gewerke an den Gesamtgebäudekosten ermittelt werden. Werden nur einzelne Bauteile erneuert, so ist es möglich, diese prozentuelle Gliederung für eine Kostenabschätzung heranzuziehen.

Höhere Stallbaukosten für Biobetriebe ergeben sich durch größere Bauvolumen. Daher sind für Biobetriebe keine Aufschläge zu den Pauschalkostensätzen vorzunehmen.

In der landwirtschaftlichen Bau- und Betriebsberatung müssen Baukosten für einen gewissen Stalltyp ohne jegliche Planung abgeschätzt werden können. Dazu eignen sich auf bestimmte Stalltypen abgestimmte Standplatzkosten je Tier.

Aufgrund unterschiedlicher Preisniveaus, Bestandesgrößen und baulichen Gegebenheiten sind die Standplatzkosten je Tier in den einzelnen Bundesländern sehr unterschiedlich. Die angeführten Standplatzkosten beziehen sich auf Stallgebäude mit konventioneller Tierhaltung (Stallungen mit gehobenem Tiergerechtigkeitsstandard werden in den angeführten Standplatzkosten gesondert ausgewiesen) und wurden aus oberösterreichischen Fallbeispielen auf Grundlage der vorliegenden Pauschalkostensätze für landwirtschaftliche Investitionen ermittelt. Sie erheben damit keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit. In den Leerfeldern besteht die Möglichkeit die Pauschalkostensätze der Bundesländer einzutragen und damit die Standplatzkosten je Tier zu berechnen.

AGRAR- UND FORSTRECHTS-ABTEILUNG

4021 Linz
Bahnhofplatz 1

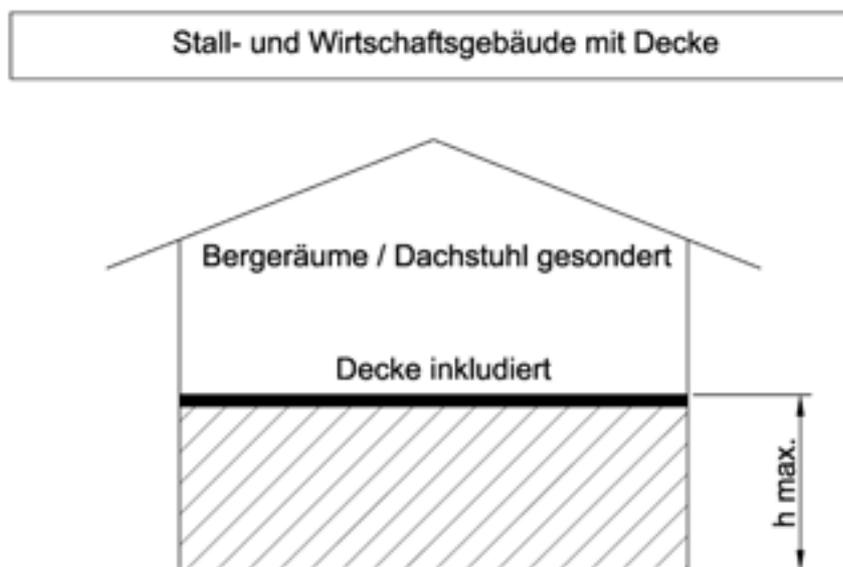


Aktenzeichen: **Agrar-5100042-2007-III/Ge**
 Bearbeiter: TOAR Ing. Johann Gerstmayr
 Telefon: 0732 / 7720-11516
 Fax: 0732 / 7720-211798
 E-mail: agrar.post@ooe.gv.at

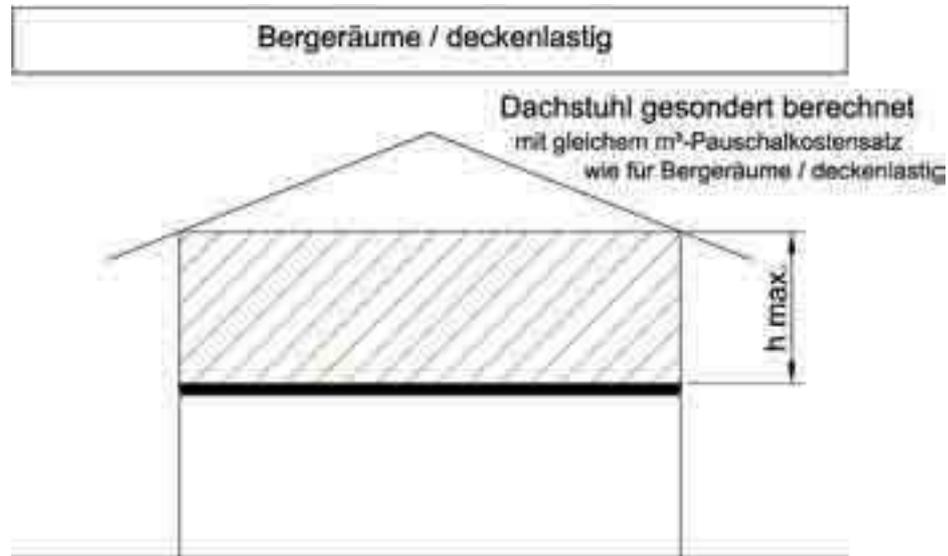
Linz, im Jänner 2007

Erläuterungen zur Anwendung der Pauschalkostensätze

- Den Pauschalkostensätzen liegt eine durchschnittliche und landesübliche Bauqualität zugrunde. Mit den Pauschalkostensätzen werden mittlere Netto-Herstellungskosten von Bauten und Anlagen ermittelt, unter Annahme einer firmenmäßigen Ausführung.
- Die Baukostenermittlung kann sowohl auf Basis der Einheit m^3 als auch m^2 erfolgen. Die Verwendung der m^2 -Pauschalkostensätze stellt eine vereinfachte Form für die Ermittlung der Baukosten dar. m^2 -Pauschalkostensätze ergeben sich aus dem Produkt der entsprechenden Höhen mit dem jeweiligen m^3 -Pauschalkostensatz. Der m^2 -Pauschalkostensatz bezieht sich jeweils auf eine Geschoßfläche (Außenabmessungen).
- Allgemeine Berechnungsgrundlage:
Der anrechenbare umbaute Raum wird durch Multiplikation der Gebäudegrundrissfläche (Außenkante x Außenkante) mit der Geschoßhöhe (Fußbodenoberkante bis Fußbodenoberkante) bzw. der Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ermittelt. Dachräume sind je nach Gebäudeart in den jeweiligen Pauschalkostensätzen berücksichtigt oder müssen gesondert berechnet werden.
- Stall- und Wirtschaftsgebäude mit Decke:
Die Geschoßhöhe ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{max}), wobei die Decke inkludiert ist. Die darüber liegenden Berge- und Dachräume sind gesondert zu berechnen.



- **Bergeraum – d e c k e n l a s t i g:**
Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{\max}). Dachräume sind mit dem Pauschalkostensatz „Bergeraum deckenlastig“ gesondert zu berechnen. Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so ist ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar zu berechnen.

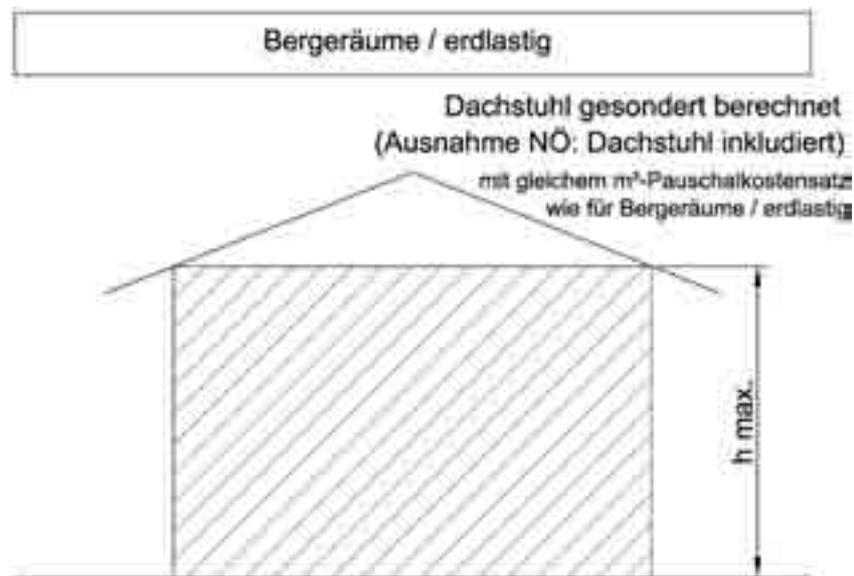


- **Stall- und Wirtschaftsgebäude o h n e D e c k e:**
Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{\max}), wobei das Dachwerk inkludiert ist. Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so ist ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar zu berechnen.



- Bergeräume/Einstellräume für Maschinen/Almstallungen, Almhütten und Almsennereien – erdlastig:

Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{\max}). Dachräume sind mit Ausnahme von Niederösterreich gesondert zu berechnen, wobei der Pauschalkostensatz des jeweiligen Gebäudes anzuwenden ist (In Niederösterreich ist der Dachraum in den jeweiligen Pauschalkostensätzen bereits berücksichtigt.). Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so ist ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar zu berechnen.



- Berechnung des Dachstuhls
Ist bei Neubauten von Wirtschaftsgebäuden der Dachstuhl gesondert zu berechnen (siehe „Bergeräume erdlastig“ und „Bergeräume deckenlastig“), so ist dabei jener Pauschalkostensatz anzuwenden, der für das zu berechnende Wirtschaftsgebäude verwendet wurde. Wird bei Wirtschaftsgebäuden nur der Dachstuhl erneuert, so ist der in der Tabelle vorgesehene Pauschalkostensatz für „Dachstuhl über Wirtschaftsbauten“ anzuwenden.
- Stallungen und Spaltenböden:
Güllekanäle im Bereich von Spaltenböden sind bis 1 m Tiefe in den Pauschalkostensätzen für Stallgebäude mit Spalten- bzw. Teilspaltenböden bereits berücksichtigt. Die Kosten tiefer liegender Güllekanäle müssen mit dem entsprechenden Pauschalkostensatz berechnet werden (Raumanteil unter 1 m Tiefe). Bei Güllelagerung unter dem Stallboden (Gülle Keller) ist der Kubaturanteil unterhalb 1 m Tiefe gesondert mit dem entsprechenden Pauschalkostensatz für Jauche- und Güllegruben (mit befahrbarer Decke) zu berechnen. Für den Bereich unter dem Futtertisch und der Liegeboxen ist für die Berechnung des Raumanteils die volle Höhe heranzuziehen.
- Güllegruben und Gärfutterbehälter:
Berechnet wird grundsätzlich der Nutzinhalt. Bei Ganzkornsilos wird zum Ausgleich des Mehraufwandes die gesamte Bauhöhe als Zylinder berechnet.

- Stützmauern:
Berechnet wird die sichtbare vertikale Fläche. Das Fundament ist im Pauschalkostensatz bereits berücksichtigt.
- Die Kosten für Umbauten und Sanierungen können nach der „Prozentuellen Gliederung der Baukosten“ ermittelt werden.
- Wohngebäude werden derzeit im Rahmen der landwirtschaftlichen Investitionsförderung nicht berücksichtigt. Der Vollständigkeit halber werden sie jedoch in einfacher Weise in der Liste der Pauschalkostensätze angeführt.
- Die vorliegenden Pauschalkostensätze sind Richtwerte und können unterschritten werden. Bei außergewöhnlichen Erschwernissen können sie überschritten werden, wobei die besonderen Erschwernisse in der Berechnung anzuführen sind.
- Als Außenklimastall werden nicht wärme gedämmte Leichtbauten und offene Stallräume bezeichnet (Bei mehrschaliger Dachflächenausführung (Hitzeschutz) sind Zuschläge möglich.).
- Als Warmstall werden geschlossene Massivbauten und wärme gedämmte Leichtbauten bezeichnet.
- Die höheren Kosten bei Stallbauten für Biobetriebe oder für einen gehobenen Tiergerechtigkeitsstandard ergeben sich durch größere Bauvolumen. Gesonderte Aufschläge sind in diesen Fällen nicht vorzunehmen.

1.5.1 Pauschalkostensätze der Bundesländer (Baurichtpreise und pauschale Kostensätze für technische und andere Investitionen)

Stallgebäude Neu- und Zubauten

Einschließlich Aufstallungen, Entmistungsanlagen und Lüftungen, jedoch ohne milchtechnische Einrichtungen. Bergeräume werden gesondert berechnet.

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Stallgebäude (Neu- und Zubauten)																
Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m ³	m ²														
Rinder (gehobener Tiergerechtigkeitsstandard)																
Tieflauf-, Tretmiststall/ Außenklimastall (h _{max} 4m)	85	340	93	372	88	352	90	360	103	412	85	340	115	461	98	392
Tieflauf-, Tretmiststall/ Warmstall (h _{max} 3,20m)	128	410	136	435	135	432	136	435	137	438	132	422	156	499	140	448
Liegeboxenlaufstall, planbefestigt/ Außenklimastall (h _{max} 4m)	103	412	106	424	114	456	106	424	103	412	100	400	123	492	115	460
Liegeboxenlaufstall - Spaltenlauf- flächen/Außenklimast. (h _{max} 4m)	115	460	117	468	125	500	121	484	114	456	117	468	136	544	126	504
Liegeboxenlaufstall, planbefestigt / Warmstall (h _{max} 3,20m)	148	474	153	490	156	499	158	506	156	499	142	454	169	541	150	480
Liegeboxenlaufstall mit Spalten- laufflächen / Warmst. (h _{max} 3,20m)	163	522	168	538	172	550	174	557	170	544	159	509	186	595	162	518
Außenanlagen (gilt für alle Tiergattungen)																
Auslauf planbefestigt		52		54		54		55		55		50		52		50
Auslauf mit Spalten		128		157		157		157		128		127		140		123
Auslauf – Bedachung		40		82		82		82		83		58		46		41
Außenliegeboxen ohne Dach		108		115		127		127		128		117		107		110
Außenliegeboxen mit Dach		148		208		209		208		211		175		175		152
Außenfütterung mit Dach		290		318		308		308		308		276		310		308
* Bei mehrhäusiger Ausführung und einfacher Gebäudekonstruktion (z.B. Pultdach etc.) können entsprechende Abschläge vorgenommen werden.																
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW														BMLFUW 2007		

1. Grundlagen

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Stallgebäude (Neu- und Zubauten)																
Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m ³	m ²														
Rinder (Mindeststandard)																
Anbindestall / Warmstall (h _{max} 3,20m)	148	474	161	515	156	499	160	512	156	499	154	493	186	595	156	499
Laufstall mit Vollspalten/ Warmstall (h _{max} 3,20m)	191	611	199	637	232	742	191	611	197	630	212	678	192	614	206	659
Schweine (gehobener Tiergerechtigkeitsstandard)																
Zuchtschweine-, Ferkelaufzuchtst. /Warmstall (h _{max} 3,20m)	169	541	204	653	181	579	183	586	180	576	166	531	189	605	189	605
Mastschweine (MS) - Tieflaufstall/ Warmstall (h _{max} 3,20m)	145	464	159	509	153	490	153	490	155	496	139	445	156	499	147	470
Mehrraum-MS-Stall/planbefestigt/ Warmstall (h _{max} 3,20m)	145	464	159	509	153	490	153	490	155	496	139	445	149	477	147	470
Mehrraum-MS-Stall/Teilspaltenb./ Warmstall (h _{max} 3,20m)	159	509	175	560	168	538	170	544	170	544	153	490	163	522	162	518
Außenklimastall planbefestigt (h _{max} 3,20m)	132	422	146	467	147	470	144	461	142	454	132	422	136	435	-	-
Außenklimastall mit Teilspaltenboden (h _{max} 3,20m)	145	464	161	515	163	522	159	509	156	499	149	477	150	480	-	-
Schweine (Mindeststandard)																
Ferkelaufzuchtstall, Abferkelstall/ Warmstall (h _{max} 3,20m)	223	714	244	781	237	758	243	778	236	755	215	688	226	723	225	720
Zuchtschweine-/Warmstall (h _{max} 3,20m)	191	611	204	653	203	650	208	666	197	630	185	592	189	605	189	605
Mastschweine auf Spaltenboden/ Warmstall (h _{max} 3,20m)	176	563	195	624	190	608	196	627	189	605	174	557	181	579	180	576
Geflügel																
Legehühnerstall/Bodenhaltung (h _{max} 3,20m)	123	394	140	448	126	403	138	442	144	461	127	406	132	422	123	394
Legehühnerstall/Volierenhaltung (h _{max} 3,20m)	176	563	187	598	177	566	187	598	189	605	170	544	181	579	173	554
Puten- und Masthühnerstall (h _{max} 3,20m)	92	294	102	326	101	323	102	326	103	330	92	294	99	317	98	314
Elterntierhaltung, Bodenhaltung (h _{max} 3,20m)	138	442	152	486	152	486	152	486	154	493	138	442	147	470	-	-
Außenscharrraum (Veranda)		200		212		212		210		212		210		212		212
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW															BMLFUW 2007	

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Stallgebäude (Neu- und Zubauten)																
Baumaßnahmen	BglD		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²
Pferde																
Pferdestall/Außenklimastall (h _{max} 4,00m)	88	352	93	372	97	388	95	380	94	376	85	340	107	428	98	392
Pferdestall/Warmstall (h _{max} 3,20m)	144	461	144	461	147	470	144	461	146	467	139	445	149	477	147	470
Reithalle (h _{max} 5,00m)	34	170	42	210	39	195	42	210	39	195	38	190	46	230	41	205
Schafe und Ziegen																
Schaf- u. Ziegenstall / Außenklimastall (h _{max} 4m)	73	292	85	340	83	332	83	332	86	344	77	308	83	332	73	292
Schaf- und Ziegenstall/Warmstall (h _{max} 3,20m)	108	346	123	394	116	371	122	390	128	410	116	371	123	394	123	394
Sonstige																
Milchkammer																
Milchkammer u. Melkraum ohne techn. Einrichtungen (h _{max} 3,20m)	234	749	238	762	254	813	255	816	240	768	231	739	230	736	245	784
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW														BMLFUW 2007		

Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume

Errichtung von Wirtschaftsgebäuden sowie landwirtschaftlichen Funktions- und Wirtschaftsräumen wie Futterkammern, Schlacht- und Pressräume, Lagerkeller, Werkstätten, Speicherräume, Lagerräume, Hauswirtschaftsräume, Räume für Direktvermarktung sowie Heizanlagen für biogene Brennstoffe (ausgenommen sind Heizinstallationen im Wohnbereich).

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume

Baumaßnahmen	Bglid		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m ³	m ²														
Wirtschaftsgebäude und techn. Einrichtungen, Neu- und Zubauten																
Bergeraum/deckenlastig (h _{max} je nach Bundesland 3,50 bis 6m)	40	200	51	255	42	210	42	210	55	331	42	210	52	312	50	300
Bergeraum/erdlastig (h nicht begrenzt) bis 300m ²	64	288	68	306	69	311	48	288	69	311	54	243	62	279	66	396
Einstellraum für Maschinen und Geräte/Leichtbau (h _{max} je nach Bundesland 4,50m bis 6m)* von 301 bis 600m ²	44	198	52	234	46	207	34	204	52	234	52	234	52	234	50	300
> 600m ²	32	144	34	153	33	149	24	144	34	153	31	140	33	149	33	198
Einstellraum für Maschinen und Geräte/ Hofwerkstätte / Massivbau mit Decke (h _{max} 4,00m)* bis 100m ²	88	352	93	372	93	372	93	372	94	376	85	340	92	368	98	392
>100m ²	66	264	70	280	70	280	70	280	71	284	64	256	72	288	73	292
Dachstuhl über Wirtschaftsbauten (Übermauerung bis max. 0,5m)	60	150	63	158	63	158	63	158	65	163	58	145	66	165	66	165
* gestaffelte Berechnung d.h., für die Berechnung eines Bergeraumes erdlastig mit einem Bodenflächenanteil von 700 m ² sind zur Ermittlung der Baukosten drei Rechenschritte erforderlich (300m ² → Pauschalkostensätze bis 300 m ² ; 300m ² → Pauschalkostensätze von 301 bis 600m ² ; 100m ² → Pauschalkostensätze über 600m ²).																
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW															BMLFUW 2007	

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume																	
Baumaßnahmen	Bglid		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg		
	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	
Bauliche Anlagen für die Be- und Verarbeitung sowie Vermarktung																	
Schlacht- und Verarbeitungsraum, Kleinsennerei (h _{max} 4,00m)	224	896	246	984	245	980	246	984	249	996	231	924	248	992	245	980	
Verkaufsraum (ohne Einrichtung; h _{max} 3,00m)	208	624	225	675	220	660	221	663	215	645	201	603	222	666	196	588	
Kühlraum bis 25m² (ohne Kühltechnik; h _{max} 4,00m)	325	1.300	330	1.320	330	1.320	330	1.320	300	1.200	300	1.200	320	1.280	319	1.276	
Verarbeitungsraum für Wein und Most (h _{max} 3,50m)	200	700	212	742	207	725	212	742	215	753	193	676	206	721	213	746	
Lagerraum für Wein, Most, Kartoffel, Obst und Gemüse/Massivbau (h _{max} 3,50m)	128	448	127	445	130	455	127	445	134	469	123	431	132	462	130	455	
Reiferäume, Käselager, Lagerkeller (h _{max} 3,00m)	160	480	168	504	160	480	161	483	168	504	146	438	173	519	163	489	
Lagerhalle für Wein, Most, Kartoffel, Obst und Gemüse mit guter Wärmedämmung (h _{max} 5,00m)	bis 300m²	88	440	99	495	88	440	85	425	103	515	85	425	107	535	106	530
	von 301 bis 600m²	64	320	68	340	67	335	67	335	82	410	62	310	66	330	-	-
	> 600m²	50	250	52	260	46	230	51	255	60	300	47	235	50	250	-	-
Buschenschank inkl. WC (ohne Einrichtung; h _{max} 3,30m)	248	818	263	868	290	957	255	842	249	822	265	875	239	789	241	795	
Befestigter Sitzgarten				69													
Befestigter Sitzgarten mit Überdachung				225													
Wirtschaftsräume (Mehrfunktionswirtschaftsräume, Schmutzschleusen, Kellerräume etc; h _{max} 3,00m)	192	576	203	609	194	582	195	585	185	555	185	555	164	492	163	489	
Heizanlagen für biogene Brennstoffe																	
Heizhaus (h _{max} 3,00m)	185	555	195	585	198	594	203	609	193	579	177	531	196	588	189	567	
Lagerhalle/Massivbau mit Decke (h _{max} 4,00m)*	bis 100m²	88	352	93	372	93	372	93	372	94	376	92	368	99	396	98	392
	> 100m²	66	264	70	280	70	280	70	280	71	284	69	276	74	296	73	292
Lagerhalle ohne Decke (h _{max} je nach Bundesl. 4,50m bis 6m)*	bis 300m²	64	288	68	306	69	311	48	288	69	311	65	293	66	297	66	396
	von 301 bis 600m²	44	198	52	234	46	207	34	204	52	234	45	203	53	239	50	300
	> 600m²	32	144	34	153	33	149	24	144	34	153	32	144	33	149	33	198
* gestaffelte Berechnung (siehe Punkt: Wirtschaftsgebäude und technische Einrichtungen, Neu- und Zubauten)																	
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW															BMLFUW 2007		

Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen

Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ u. Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg			
	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²		
Almwirtschaftliche Gebäude, Neu-, Zu-, Um- und Ausbau																		
Almhütte - Wohnteil (Geschoßh. 2,50m)*	bis 100m ³ / 40m ²		-	-	446	1.114	-	-	446	1.115	446	1.115	269	674	309	772	446	1.115
	> 100m ³ / 40m ²		-	-	339	849	-	-	339	848	339	848	185	461	232	579	339	848
Almstall (ohne Milchtechnik; h _{max} 3m)*	bis 200m ³ / 67m ²		-	-	246	738	-	-	237	710	255	765	224	671	257	772	255	765
	> 200m ³ / 67m ²		-	-	144	433	-	-	136	407	191	573	131	393	185	556	191	573
Viehunterstand (h _{max} 3m)		-	-	82	245	-	-	82	246	88	264	80	240	85	255	80	240	
Milchkammer, Sennerei, Käsekeller (ohne technische Einrichtung; h _{max} 3m)		-	-	246	738	-	-	246	738	371	1.113	224	671	278	834	371	1.113	
Maschineneinstellraum, massiv (h _{max} 4m)		-	-	127	509	-	-	127	509	127	508	116	463	123	494	127	508	
Maschineneinstellraum, Leichtbau (h _{max} 4m)		-	-	82	327	-	-	82	327	83	331	74	296	80	320	74	296	
Sicherungsbauten																		
Stahlbeton		-	-	477	-	-	-	477	-	477	-	477	-	483	-	477	-	
Trockenmauerwerk aus Wasserbausteinen		-	-	255	-	-	-	255	-	257	-	255	-	260	-	255	-	
Natursteinmauerwerk		-	-	446	-	-	-	446	-	446	-	446	-	446	-	446	-	
Dammschüttung (ohne Fremdmaterial)		-	-	17	-	-	-	17	-	17	-	17	-	16	-	17	-	
Düngersammelanlagen**																		
Jauchen- und Güllegrube*		bis 10m ³		-	-	244	-	-	-	268	-	276	-	255	-	276	-	
		11 bis 30m ³		-	-	206	-	-	-	203	-	212	-	193	-	217	-	
		> 31m ³		-	-	163	-	-	-	161	-	170	-	154	-	181	-	
Festmistlagerstätten**																		
Bodenplatte		-	-	65	-	-	-	65	-	65	-	62	-	64	-	74	-	
Umfassungsmauer		-	-	81	-	-	-	73	-	76	-	77	-	85	-	127	-	
* gestaffelte Berechnung (siehe Punkt: Wirtschaftsgebäude und technische Einrichtungen, Neu- und Zubauten)																		
** Hubschraubertransportkosten sind nicht in den Pauschalkostensätzen enthalten und müssen daher gesondert verrechnet werden.																		
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW															BMLFUW 2007			

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen

Baumaßnahmen	Bglid		Ktn		NÖ u. Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m ³	m ²														
Erhaltung von Weideflächen																
Schwenden pro ha	-	-		849		-		849		858		771		828		1.591
Steinräumung pro ha	-	-		679		-		679		685		637		658		1.061
Almzaun/3 Spanndrähte oder Geflecht	-	-		5		-		5		4		4		5		5
Elektrozaun inkl. Batteriegerät	-	-		2		-		2		2		2		2		2
Wasserversorgung*																
Behälter (Bassin) bis max. 10m ³	-	-	1.109		-		849		955		849		751		1.697	
Quellfassung mit Quellschacht pro Stk.	-	-		3.819		-		3.925		3.819		2.313		2.451		7.426
Wasserleitung (Grabarbeiten maschinell)	-	-		20		-		20		20		8		8		21
Wasserleitung (Grabarbeiten händisch)	-	-		40		-		42		40		15		16		42
Tränktrog	-	-		101		-		102		103		93		102		318
Überwasserableitung	-	-		8		-		8		8		8		8		21
* Hubschraubertransportkosten sind nicht in den Pauschalkostensätzen enthalten und müssen daher gesondert verrechnet werden.																
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW														BMLFUW 2007		

Gärfutterbehälter

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Gärfutterbehälter																
Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m ³	m ²														
Gärfutterbehälter																
Stahlbetonsilo	104		110		121		109		95		111		115		106	
Holzsilos	80		85		84		91		86		77		99		83	
Kunststoffsilo	145		161		153		160		163		146		156		156	
Flachsilo mit Dach	115		119		122		138		151		159		149		115	
Flachsilo ohne Dach	75		76		74		90		76		69		82		73	
Traunsteiner Silo	65		68		68		70		69		64		69		66	
Siloplatte		52		55		54		55		55		55		55		50
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW														BMLFUW 2007		

Abwasser- und Düngersammelanlagen, Kompostaufbereitung

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen																
Baumaßnahmen	Bgl		Ktn		NÖ u. Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²	m ³	m ²
Jauche- und Güllegruben																
Kleingruben bis max. 60m ³ mit befahrbarer Decke																
	150		154		149		149		154		149		149		159	
Jauche- Güllegrube mit bef. Decke**	Raum-anteil bis 150m ³	95		105		106		105		94		95		144		155
	Raum-anteil >150m ³	75		85		85		84		86		80		82		135
Jauche- Güllegrube ohne Decke**	Raum-anteil bis 250m ³	65		68		69		69		69		62		66		92
	Raum-anteil >250m ³	41		42		45		45		64		39		41		90
Güllelagunen (pro m ² Kronenfläche Innenmaß)																
		40		42		64		42		42		39		41		64
Güllekanal mit Spaltboden (auch im Stallbereich anwendbar)																
	128		132		223		132		128		132		133		114	
Festmistlagerstätten																
Bodenplatte (nicht über Gülleraum)																
		52		55		58		56		55		50		57		58
Umfassungsmauer																
		88		93		93		93		94		85		95		77
Kompostaufbereitungsplatten (Asphaltflächen)																
		40		42		42		42		42		39		42		41
* Siehe Erläuterungen																
**gestaffelte Berechnung (siehe Punkt: Wirtschaftsgebäude und technische Einrichtungen, Neu- und Zubauten)																
Quelle: BMLFUW														BMLFUW		
Datenverarbeitung: BMLFUW														2007		

Wegebauische Erschließung

Pauschalkostensätze der Bundesländer für wegebauische Erschließungen																
Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m ³	m ²														
Wegebauische Erschließungen																
Zufahrtsweg mit Unterbau, Hofverkehrsfläche mit Schotter		32		34		33		34		34		31		35		37
Zufahrtsweg mit Unterbau und Asphaltierung, Hofverkehrsfläche		45		48		46		47		48		42		46		64
Hofverkehrsfläche (Verbundsteine)		65		68		63		72		69		62		69		68
Feldweg / Viehtriebweg (Erdbau) pro lfm	12		13		13		13		13		12		16		21	
Stützmauer (sichtbarer Teil bis 2m Höhe, darüber Zuschlag)		145		149		147		144		146		131		149		143
Quelle: BMLFUW															BMLFUW	
Datenverarbeitung: BMLFUW															2007	

Gästezimmer und Ferienwohnungen einschließlich funktioneller Nebenräume sowie Wohngebäude Neu-, Zu-, Um- und Ausbauten

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Gästezimmer, Ferienwohnungen und Wohngebäude																
Baumaßnahmen	Bgld		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m ³	m ²														
Kellergeschoß (h _{max} 2,90m)	175	508	187	541	202	585	187	541	189	548	193	560	191	554	258	748
Wohngeschoße (h _{max} 2,90m)	330	957	339	985	350	1.015	339	985	344	997	347	1.006	345	1.000	362	1.050
Neubau Dachgeschoß (h _{max} 2,90m)	350	1.015	356	1.034	361	1.046	356	1.034	360	1.043	354	1.028	355	1.031	351	1.018
Ausbau Dachboden (h _{max} 2,90m)	255	740	262	760	266	772	267	775	275	797	265	769	273	791	268	777
Dachstuhl inkl. Eindeckung und Spengler (h _{max} 2,90m)	80	232	93	271	88	255	89	258	86	249	85	246	90	262	83	241
Quelle: BMLFUW															BMLFUW	
Datenverarbeitung: BMLFUW															2007	

Bienehaltung, Gartenbau, Obstbau

Pauschalkostensätze der Bundesländer für Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen																
Baumaßnahmen	Bglid		Ktn		NÖ und Wien		OÖ		Sbg		Stmk		T		Vbg	
	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²	m³	m²
Bienehaltung																
Bienenstock ohne Volk pro Stock	200		212		193		212		215		193		196		206	
Gartenbau																
Gewächshaus ohne techn. Einrichtung		115		127		-		127		128		116		132		62
Gewächshaus mit techn. Einrichtung (Schattierung, Energiesparschirm, Rolltische etc.)		230		259		-		259		252		235		249		252
Verkaufsgewächshaus ohne technische Einrichtung		-		424		-		475		481		432		461		458
Verkaufsgewächshaus mit techn. Einrichtung		-		552		-		585		592		532		594		564
Folientunnel																
Folientunnel ohne techn. Einrichtung		36		38		-		38		39		35		37		37
Folientunnel mit techn. Einrichtung (Lüftung, mobiler Heizlüfter, Heizanlage, Leitungen, Steuerung)		90		93		-		93		94		85		99		98
Thermofolienhaus mit technischer Einrichtung		157		161		-		161		163		146		162		160
Arbeits- und Lagerräume	128		153		-		144		134		131		148		147	
Anlage v. Erwerbsobstanlagen (ohne Apfel, Birne, Pfirsich), Gärten für Verarbeitungsobst; Nachpflanzungen bei Tafeläpfel, Birnen und Pfirsichen		ha		ha		ha		ha		ha		ha		ha		ha
Apfel/Birne (2400 Bäume/ha)		19.275		19.414		19.275		19.275		19.275		19.275		19.521		21.202
Pfirsiche (400 Bäume/ha)		9.252		8.487		9.252		9.252		9.252		9.252		10.079		10.177
Zwetschken (400 Bäume/ha) **)		11.565 *)		11.670		11.565		11.565		11.565		11.565		11.882		12.721
Kirschen (900 Bäume/ha)		11.565		11.565		11.565		11.565		11.565		11.565		11.882		12.721
Marillen mit Umzäunung u. Unterstützung (650 Bäume/ha)		14.216		14.216		14.216		14.216		14.216		14.216		14.216		14.216
Marillen ohne Umzäunung u. Unterstützung (230 Bäume/ha)		6.896		6.896		6.896		6.896		6.896		6.896		6.896		6.896
Hagelschutznetze, Neuanlage		-		14.853		13.792		14.200								15.914

* gilt für alle Bundesländer: Pauschalkostensätze inkl. neuer Zaun (kein neuer Zaun: ohne Zaunreperatur minus € 2.398,-; mit Zaunreperatur minus € 1.199,-)

** Bei geringerer Baumzahl sind die mittels den Pauschalkostensätzen ermittelten Pflanzkosten um den jeweiligen Prozentsatz (um den die Pflanzenanzahl niedriger ist als der hier angegebene Wert) zu erniedrigen. Eine höhere Baumzahl kann pauschal nicht aufgerechnet werden.

Quelle: BMLFUW
 Datenverarbeitung: BMLFUW BMLFUW
2007

1.5.2 Ergänzungen zu den Pauschalkostensätzen

Abbrucharbeiten

Die Werte der nachfolgenden Tabelle gelten als grobe Richtzahlen. Bei erhöhtem Abbruch- und (oder) Deponieaufwand sind die Werte entsprechend zu erhöhen.

Durchschnittliche Abbruchkosten	
Baumaßnahmen	Euro
Abbruch eines Wohngebäudes und Materialabtransport; je m ³ umbauter Raum	20,--
Dachfläche abdecken, Dachstuhl abtragen und Materialtransport; je m ³ umbauter Raum	14,--
Abbruch eines Stallgebäudes und Materialtransport; je m ³ umbauter Raum	13,--
Abbruch der Futterbergräume und Materialabtransport; je m ³ umbauter Raum	5,--
Stahl- und Schwerbetonteile abbrechen; je m ³ Beton	750,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Erd- und Planierungsarbeiten

Durchschnittliche Kosten von Erd- und Planierungsarbeiten bei Stichboden	
Baumaßnahmen	Euro
Händischer Erdaushub für Punkt- und Streifenfundamente; je m ³	95,--
Baugrubenaushub, maschinell; je m ³	3,--
Künettenaushub bis 2,0 m Tiefe, maschinell; je m ³	13,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Maurerarbeiten

Durchschnittliche Kosten von Maurerarbeiten	
Baumaßnahmen	Euro
Betonfundament (B 160); je m ³	110,--
6,5 cm starke Ziegelleichtwand; je m ²	33,--
12 cm starke Ziegel- oder Hohlsteinmauer; je m ²	40,--
25 cm starke Ziegel- oder Hohlsteinmauer; je m ²	52,--
38 cm starke Ziegel- oder Hohlsteinmauer; je m ²	75,--
50 cm starke Ziegel- oder Hohlsteinmauer; je m ²	100,--
Fertigteilkamin mit isoliertem Innenrohr; lichter Querschnitt 20 + 16 cm mit Lüftung und Abdeckplatte; je Steigmeter	350,--
Innenwandputz und Deckenputz; je m ²	30,--
Innenwandputz 1,5 cm je m ²	11,--
Deckenputz 8 mm je m ²	13,--
Außenwandputz, zweilagig, verrieben (ohne Gerüst); je m ²	34,--
Außenwandputz, dreilagig samt Edelputz (ohne Gerüst); je m ²	44,--
Außenwandputz, dreilagig samt Edelputz und Putzfaschen (ohne Gerüst); je m ²	61,--
Putzfaschen (ohne Gerüst); je m ¹	6,--
Außenwandputz, Vollwärmeschutz, 10 cm Polystyryl samt Edelputz (o. G.); je m ²	59,--
Wandverkleidung mit Faserzementplatten und 8 cm Wärmedämmung, Einfachdeckung und inklusive Lattung (ohne Gerüst); je m ²	62,--
Wandverkleidung mit Faserzementplatten und 8 cm Wärmedämmung, Doppeldeckung und inklusive Lattung (ohne Gerüst); je m ²	78,--
Zweimaliges Weißen der Decken und Wände, je m ²	3,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Massivdecken und Betonarbeiten

Durchschnittliche Kosten von Massivdecken und Betonarbeiten	
Baumaßnahmen	Euro
Hohlkörperdecke bis 5 m lichte Weite und 400 kp/m ² Nutzlast; je m ²	59,--
Hohlkörperdecke von 5 m bis 8 m lichte Weite und 400 kp/m ² Nutzlast; je m ²	69,--
Hohlkörperdecke von 5 m bis 8 m lichte Weite und 1.000 kp/m ² Nutzlast; je m ²	98,--
Spannbetonhohldielendecke mit 8 m lichte Weite und 500 kp/m ² Nutzlast; je m ²	77,--
Spannbetonhohldielendecke mit 13 m lichte Weite und 500 kp/m ² Nutzlast; je m ²	106,--
Spannbetonhohldielendecke mit 13 m lichte Weite und 1.000 kp/m ² Nutzlast; je m ²	125,--
Stahlbetonstützmauer (incl. Aushub, Fundament, Bewehrung und Schalung); je m ²	425,--
Unterlagsbeton, 10 cm stark (ohne Rollierung und Bewehrung); je m ²	12,--
Betonestrich, 5 cm stark; je m ²	15,--
Estrich am Dachboden, 5 cm stark und darunter 10 cm dicke Wärmedämmung (Polystyrol P20); je m ²	33,--
Fenster austausch mit Maurerarbeit (ohne Fenster); je Stück	165,--
Betondecke 18 cm je m ²	80,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Stalleinrichtungskosten

Durchschnittliche Stalleinrichtungskosten	
Baumaßnahmen	Euro
Kurzstandaufstallung gekröpft mit Grabnerkette samt Barren, Gummimatte, Tränkebecken und Jaucheableitung; je Stand	390,--
Kurzstandaufstallung mit Nackenriegel und Barrentrenngitter samt Barren, Gummimatte, Tränkebecken und Jaucheableitung; je Stand	453,--
Mittellangstand samt Barren, Gummimatte, Tränkebecken und Jaucheableitung; je Stand	403,--
Milchviehlaufstall mit Liegeboxen samt Selbstfanggitter, Barren, Tränkebecken, Spaltenboden; je Tierplatz	541,--
Milchviehlaufstall mit Fressliegeboxen samt Barren, Tränkebecken, Spaltenboden; je Tierplatz	414,--
Melkstand samt Melkeinrichtung, 6 Melkzeuge (einfache Ausführung);	32.000,--
Elektronisch gesteuerte Kraffuttergabe im Einzelfressstand (Transponder), z.B. für 30 Kühe	9.000,--
Rinder-Vollspaltenbodenlaufstall samt Trenngitter, Fresszaun, Barren und Tränkebecken; je Tierplatz	421,--
Mastrinderstand mit Nackenriegelaufstallung samt Lochboden, Schieberost und Gurt, Barren und Tränkebecken; je Stand	532,--
Kälbereinzelfressstände (mit Einstreu) samt Trennwände, Barren und Tränkeimer; je Stand	248,--
Kälber Einzelboxen samt Tränkeimer; je Box	200,--
Mechanische oder hydraulische Schubstangenentmistungsanlage mit Hochförderer oder Druckentmistung; je lfm	200,--
Verzinkter Metallrost für Schwemmentmistung in Rinderställen (80 x 100 cm); je Stück	103,--
Stauschieber (Nirosta); je Stück	406,--
Rinderbarren (60 cm); je lfm	55,--
Spaltenboden für Rinderställe, Balkenroste (300 x 36 x 15 cm); je m ²	65,--
Gummimatten; je m ²	63,--
Stallpflasterplatte genoppt (30 x 30 x 6 cm); je m ²	28,--
Tränkebecken für Rinder; je Stück	59,--
Zuchtschweine-Abferkelkäfig mit Trog, Tränke, Gussrost in der hinteren Hälfte, Futterautomat für Ferkel und Buchtenwände; je Bucht	889,--
Zuchtschweine-Kastenstand für leere und trächtige Sauen mit Barren, verzinkte Roste und Tränke; je Stand	331,--
Spaltenboden für Schweineställe, Beton-Spaltenroste (200 x 40 x 7 cm); je m ²	44,--
Gussrost für Schweineställe, je m ²	190,--

Schweinebarn - Längstrog; je lfm	47,--
Lüftungsanlage für Mastschweinestall, Unterdrucklüftung, Luftzuführung über Kanäle, Luftabführung über Ventilatoren in der Decke; je Mastplatz	36,--
Entlüftungsschächte 80 cm, 5 cm PU-Schaum, Drossel- und Brandschutzkappe, Kamineinfassung; je lfm	190,--
Stallfenster und Bank mit Einfachverglasung (z.B.: 120 x 100 cm); je Stück	97,--
Stallfenster und Bank mit Isolierverglasung (z.B.: 120 x 100 cm); je Stück	155,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Zimmererarbeiten

Durchschnittliche Kosten von Zimmererarbeiten	
Baumaßnahmen	Euro
Erneuerung der Dachsparren; je m ²	20,--
Dachfläche einlatten; je m ²	8,--
Tramdecke mit Sturz- und Deckenschalung, dazwischen Wärmedämmung bis 5 m lichte Weite, 400 kp/m ² Nutzlast; je m ²	95,--
Tramdecke mit Sturzschalung bis 5 m lichte Weite, 500 kp/m ² Nutzlast; je m ²	38,--
Deckenschalung - Sichtschalung samt Unterkonstruktion mit Nut- und Federbrettern inklusive Anstrich; je m ²	45,--
Deckenschalung - Rauhschalung ohne Anstrich; je m ²	13,--
Verschalung der Dachüberstände auf Oberkante Sparren mit gehobelten Brettern inklusive Anstrich; je m ²	19,--
Innenwandverschalung samt Unterkonstruktion mit Nut- und Federbrettern inklusive Anstrich; je m ²	48,--
Außenwandverschalung mit gesäumten Brettern, ohne Anstrich; je m ²	19,--
Verschalung der gesamten Dachfläche (Rauhschalung); je m ²	13,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten

Durchschnittliche Dacheindeckungskosten und Kosten von Spenglerarbeiten	
Baumaßnahmen	Euro
Betondachstein; je m ² Dachfläche	39,--
Rhombuseternit; je m ² Dachfläche	46,--
Welleternit; je m ² Dachfläche	42,--
Tondachziegel; je m ² Dachfläche	46,--
Trapezblech; je m ² Dachfläche	33,--
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

1.5.3 Prozentuelle Gliederung der Baukosten

Die Kosten für einzelne Gewerke werden ermittelt, indem man zuerst die Gesamtbaukosten mittels Pauschalkostensätze errechnet und dann mittels des Prozentsatzes des jeweiligen Gewerks multipliziert.

Wohn- und Wirtschaftsräume

Wohn- und Wirtschaftsräume (Einzelgliederung – ohne Dachwerk)	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten und Fundamentaushub	1,2
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	3,6
Außen- und Innenwände ohne Leichtwände	18,3
Decken	10,6
Kanalisation und Kläranlagen	2,8
Elektroinstallationen, Beleuchtungskörper (davon 40% Rohinstallation)	4,2
Wasserinstallation und Sanitäranlagen (davon 40% Rohinstallation)	6,8
Heizungsanlage (davon 40% Rohinstallation)	10,2
Fenster samt Verglasung und Versetzen	7,8
Türen, Leichtwände und Gelände	9,8
Decken- und Innenputz	5,5
Außenputz	4,4
Fußböden einschl. Estrich, Unterboden und Wärmedämmung	7,4
Verfliesung	1,1
Treppen	2,0
Maler- und Tapetenarbeiten	3,3
Sonstiges	1,0
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Dachwerk über Wohngebäude

Wohngebäude-Dachwerk (Einzelgliederung – Lohn inkl. Material)	
Gliederung	Prozent
Dachstuhl	55,0
Spenglerarbeiten	12,0
Dachdeckerarbeiten	33,0
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Rinder- und Schweineställe (Warmstall)	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	1,9
Fundamente	3,8
Außen- und Innenwände	18,2
Decken	16,2
Potenzialausgleich	1,0
Boden und Futterbarren	5,9
Jaucherinnen, Kanalisation und Revisionsschächte	2,1
Verputzarbeiten	8,1
Wasserinstallation und Selbsttränker	5,3
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	4,8
Fenster	2,1
Türen	2,1
Aufstellungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen*	9,2
Entmistungsanlage, mechanische oder flüssige	14,0
Lüftungsanlagen	3,1
Malerarbeiten	0,6
Sonstiges	1,6
	100,0
* Es sind nur händische bis halbmechanische Fütterungsanlagen berücksichtigt. Kostenaufwendige vollmechanische Fütterungs- oder Flüssigfütterungsanlagen müssen gesondert berechnet und aufgeschlagen werden.	
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Rinderställe (Außenklimastall)

Rinderställe (Außenklimastall)	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	4,6
Fundamente	13,5
Alle Konstruktionsteile (Tragestruktur)	19,5
Außenwände	6,2
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	12,0
Potenzialausgleich	1,5
Boden und Futterbarren	10,0
Wasserinstallation und Tränken	2,7
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	3,8
Fenster, Türen, Tore	5,7
Aufstallung	10,0
Entmistung, mechanische oder flüssige	8,5
Sonstiges	2,0
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Pferdeställe

Pferdeställe	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	2,0
Fundamente	4,0
Außen- und Innenwände	19,2
Decken	17,1
Potenzialausgleich	1,0
Boden und Futterbarren	8,5
Jaucherinnen, Kanalisation und Revisionsschächte	1,5
Verputzarbeiten, Wandverkleidungen	9,5
Wasserinstallation und Selbsttränker	5,3
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	4,0
Fenster	3,1
Türen	2,1
Aufstallungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen*	15,0
Lüftungsanlagen	3,1
Malerarbeiten	0,6
Sonstiges	4,0
	100,0
* Die Entmistung erfolgt üblicherweise per Hand. Werden mechanische Entmistungsanlagen eingebaut, so sind diese gesondert (Rechnung) zu berücksichtigen.	
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (deckenlos; Holzbauweise mit Hartdach)

Futterberge- und Einstellräume sowie sonst. Gebäude	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	3,6
Fundamente	4,9
alle Konstruktionsteile (Tragestruktur)	31,0
Wandverschalung mit Holz	17,0
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	20,0
Rollierung und Bodenbelag	14,7
Elektroinstallation	3,6
Sonstiges	5,2
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	
	BMLFUW 2007

Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (deckenlos; massive Außenwände mit Hartdach)

Futterberge- und Einstellräume sowie sonst. Gebäude	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	3,2
Fundamente	8,5
Dachstuhl und tragende Wand-Konstruktionshölzer	17,4
Umfassungsmauerwerk samt Verputz	37,5
Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	17,3
Rollierung und Bodenbelag	12,7
Elektroinstallation	3,2
Sonstiges	0,2
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	
	BMLFUW 2007

Futterberge- und Einstellräume sowie sonstige Gebäude (Massivdecken; Massivbauweise)

Futterberge- und Einstellräume sowie sonst. Gebäude	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	3,2
Fundamente	5,4
Außen- und Innenwände	30,2
Decken	17,0
Elektroinstallation, Beleuchtungskörper und Wasserinstallation samt Kanalisation	9,4
Fenster, Türen und Tore	18,2
Rollierung und Bodenbelag	8,1
Verputzarbeiten	6,5
Sonstiges	2,0
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Almhütten (Wohnteil)

Almhütten (Wohnteil)	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	3,0
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	5,3
Innen- und Außenwände	18,0
Decken	4,5
Dachstuhl	15,5
Dacheindeckung und Spenglerarbeiten	6,2
Rohbau	52,5
Wasserinstallation	4,0
Sanitäranlagen	5,5
Elektroinstallation	3,2
Wandisolierung samt Innenverkleidung	5,8
Böden samt Isolierung	4,5
Kamin samt Heizstelle	6,0
Fenster und Türen	11,0
Stiegen	2,7
Fassadenverkleidung (Holz oder Putz)	3,8
Malerarbeiten	1,0
Ausbau	47,5
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

Almställe (ohne Milchtechnik)

Almställe (ohne Milchtechnik)	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	5,0
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	9,5
Bodenkonstruktion mit Kotgraben	8,6
Außen- und Innenwände	14,6
Decken	6,0
Dachstuhl	16,6
Dacheindeckung mit Spenglerarbeiten	9,4
Wasserinstallation	3,0
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	2,5
Bodenbelag	4,0
Aufstallung	7,0
Fenster und Türen	10,0
Fassadenverkleidung (Holz oder Putz)	3,8
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	BMLFUW 2007

Schlacht-, Verarbeitungs- und Vermarktungsräume, Verkaufsräume, Milchammer, Sennereien, Käsekeller (Massivteil ohne Dach)

Schlacht-, Verarbeitungs- und Vermarktungsräume, Verkaufsräume, Milchammern, Sennereien, Käsekeller	
Gliederung	Prozent
Erdarbeiten	3,2
Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	4,5
Außen- und Innenwände	15,8
Decken	12,5
Rohbau	36
Wasserinstallation	8,5
Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	7,2
Deckenisolierung	5,0
Verfließungen und Estriche	14,5
Wandisolierung und Innenputz	7,8
Fenster und Türen	9,2
Außenfassade	5,8
Malerarbeiten	2,5
Sonstiges	3,5
Ausbau	64
	100,0
Quelle: BMLFUW Datenverarbeitung: BMLFUW	
BMLFUW 2007	

1.5.4 Standplatzkosten

Wie bereits im Vorwort erwähnt, wurden die hier angeführten Standplatzkosten auf Grundlage konkreter oberösterreichischer Fallbeispiele ermittelt und erheben damit keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit. In den Leerfeldern besteht die Möglichkeit, die Pauschalkostensätze der Bundesländer einzutragen und damit die Standplatzkosten je Tier zu berechnen.

Rinderställe

Milchviehhaltung (einreihiger Anbindestall – 15 Milchkühe)			
Rinderstall in Massivbauweise; Futtergang nicht befahrbar; deckenlastiger Bergeraum (Heu/Stroh lose gelagert); Festentmistung; Eimermelkanlage; Betonhochsilo; Jauchegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität)			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Milchkuh	
Stall	9,9 m ²	5.069,--	
Bergeraum	50,0 m ³	2.100,--	
Milch-/Futterkammer	1,5 m ²	750 ,-- *	
Gärfuttersilo	5,0 m ³	545,--	
Jauchegrube/Düngerstätte	6,0 m ³	630,--	
	4,2 m ²	235,--	
Gesamtkosten pro Standplatz		€ 9.329,--	
* Mischpreis			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Milchviehhaltung (Laufstallhaltung, Warmstall – 30 Milchkühe)			
Liegeboxenlaufstall 3-reihig in Massivbauweise mit befahrbarem Futtertisch und deckenlastigem Bergeraum (Heu / Stroh lose gelagert); Doppel 3er-Fischgrätenmelkstand (Melkeinrichtung € 25.000,-); Flüssigentmistung; Traunsteiner Flachsilo; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität).			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Milchkuh	
Stall	11,0 m ²	5.566,--	
Bergeraum	46,0 m ³	1.932,--	
Milch-Futterk. Melkstandraum	2,2 m ²	1.100 ,--	*
Gärfuttersilo	8,4 m ³	588,--	
Güllegrube	12,0 m ³	744,--	
Melkeinrichtung	--	833 ,--	
Gesamtkosten pro Standplatz		€ 10.763,--	
* Mischpreis			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Milchviehhaltung (Laufstallhaltung, Außenklimastall – 40 Milchkühe)			
Liegeboxenlaufstall 3-reihig in Leichtbauweise mit befahrbarem Futtertisch und erdlastigem Bergeraum (Heu / Stroh in Rundballen); Schieberentmistung; Anbau des wärmegeämmten Melkhauses; Doppel 4er-Fischgrätenmelkstand (Melkeinrichtung € 35.000,-); Traunsteiner Flachsilo; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Milchkuh	
Stall	10,5 m ²	4.452,--	
Bergeraum	6,0 m ³	288,--	
Milch-Futterk. Melkstandraum	2,0 m ²	1.000,--	*
Gärfuttersilo	20,0 m ³	1.400,--	
Güllegrube	12,0 m ³	696,--	
Melkeinrichtung	--	875,--	
Gesamtkosten pro Milchkuhplatz		€ 8.711,--	
* Mischpreis			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Milchviehhaltung (Laufstallhaltung, Außenklimastall – 70 Milchkühe)

Einhäusiger Offenfrontstall mit 3 Reihen Liegeboxen, Lauffhof, Außenfressplätzen und erdlastigem Bergeraum (Heu / Stroh in Rundballen); Spaltenboden beim Fressplatz; Schieberentmischung beim Laufgang; externe Anbindung des wärmeisolierten Melkhauses; Doppel 5er-Fischgrätenmelkstand (Melkeinrichtung € 40.000,--); Traunsteiner Flachsilo; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)

Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Milchkuh	
Stall	8,5 m ²	3.604,--	
Bergeraum	6,0 m ³	288,--	
Milch-Futterk. Melkstandraum	1,2 m ²	600,-- *	
Gärfuttersilo	20,0 m ³	1.400,--	
Güllegrube	12,0 m ³	624,--	
Melkeinrichtung	--	571,--	
Gesamtkosten pro Milchkuhplatz		€ 7.087,--	
* Mischpreis			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

1. Grundlagen

Mutterkuhhaltung (Tretmiststall – 30 Mutterkühe)

Offenfrontstall zweihäusig in Rundholzbauweise mit deckenlastigem Bergeraum (Heu / Stroh lose gelagert); überdachter Außenfressplatz mit Teilspaltenboden; Traktorentmischung; Traunsteiner Flachsilos; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität); 6,5 m² Liegefläche pro Mutterkuh samt Kalb

Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Mutterkuh	
Stall	9,0 m ²	2.142,-- *	
Bergeraum	28,0 m ³	1.176,--	
Futterkammer	0,3 m ²	126,--	
Gärfuttersilo	10,0 m ³	700,--	
Güllegrube	4,0 m ³	260,--	
Düngerstätte	4,8 m ²	269,--	
Gesamtkosten pro Mutterkuhplatz		€ 4.673,--	
* Mischpreis (Abzug für Entmischung und mehrhäusige Bauweise)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Kalbinnen Aufzucht / Mast (Tretmiststall – 100 Kalbinnen, 150–600kg)			
Außenklima-Offenfrontstall mit Trapezblecheindeckung, offenem First und erdlastigem Bergeraum (Heu lose, Stroh gepresst gelagert); Schieberentmistung; Traunstein Flachsilo; Jauchegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität); durchschnittlich 3,0 m ² Liegefläche pro Tier Trogläufe: 150–350 kg 0,5 m 350–600 kg 0,7 m			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Kalbin	
Stall	4,5 m ²	1.620,--	
Futterkammer	0,15 m ²	63,--	
Bergeraum	20,0 m ³	840,--	
Gärfuttersilo	4,5 m ³	315,--	
Jauchegrube	0,7 m ³	74,--	
Düngerstätte	3,0 m ²	168,--	
Gesamtkosten pro Kalbinnenplatz		€ 3.080,--	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Mastrinderhaltung (Vollspaltenbodenstall – 100 Mastplätze, 200-650 kg)			
Vollspaltenbodenstall (100 Mastplätze; 200 - 650 kg) Boxenlaufstall in Massivbauweise mit isolierter Dachdecke; 10 Tiere pro Bucht; zweireihige Ausführung mit befahrbarem Futtertisch; Treibgänge an den Längsseiten; Traunsteiner Flachsilo; Flüssigentmistung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität) Liegefläche bis 350 kg: 2,2 m ² pro Tier bis 650 kg: 2,7 m ² pro Tier			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Mastrind	
Stall	5,2 m ²	3.177,--	
Futterkammer	0,15 m ²	63,--	
Gärfuttersilo	13,0 m ³	910,--	
Güllegrube	8,0 m ³	424,--	
Gesamtkosten pro Mastrinderplatz		€ 4.574,--	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Mastrinderhaltung (Tretmiststall – 100 Mastplätze, 200-650 kg)			
Außenklima-Offenfrontstall mit Trapezblecheindeckung und offenem First; 10 Tiere pro Bucht; erdlastiger Strohlagerraum (Großballen); Traunsteiner Flachsilo; Schieberentmistung; Jauchegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität); durchschnittlich 3,0 m ² Liegefläche pro Tier			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Mastrind	
Stall	4,5 m ²	1.620,--	
Futterkammer	0,15 m ²	63,--	
Bergeraum	9,0 m ³	432,--	
Gärfuttersilo	13,0 m ³	910,--	
Jauchegrube	0,7 m ³	74,--	
Düngerstätte	3,0 m ²	168,--	
Gesamtkosten pro Mastrinderplatz		€ 3.267,--	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Kälberaufzucht (Tieflaufstall – 12 Kälber, 50-200kg)			
Rinderstall in Massivbauweise mit deckenlastigem Bergeraum (Heu / Stroh lose gelagert); bis 8. Lebenswoche in Einzelbucht, anschließend bis 16. Lebenswoche in der Sammelbucht; Traktorentmistung; Jauchegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität)			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Kalb	
Stall	3,0 m ²	1.122,-- *	
Futterkammer	0,3 m ²	126,--	
Bergeraum	7,0 m ³	294,--	
Jauchegrube	0,2 m ³	21,--	
Düngerstätte	1,0 m ²	56,--	
Gesamtkosten pro Kälberplatz		€ 1.619,--	
* Mischpreis (14% Abzug für Entmistungsanlage)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Schweinställe

Mastschweinstall (Tieflaufstall – 160 Mastplätze)			
Tieflaufstall (160 Mastplätze) Mastschweinstall in Massivbauweise mit deckenlastigem Strohlagerraum; Liegefläche Tieflauf, Fressplatz 0,5 m erhöht mit Spalten; 15 Tiere pro Bucht; mechanische Trockenfütterungsanlage; Flüssigentmischung beim Fressplatz, Festentmischung bei der Liegefläche; Güllegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität) Liegefläche: 0,6 m ² /Tier Fressplatzfläche: 0,4 m ² /Tier Strohverbrauch: 0,4 kg/Tier und Tag			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Mastschwein	
Stall	1,2 m ²	653,--	
Futter	0,3 m ³	142,-- *	
Bergeraum	4,5 m ³	189,--	
Güllegrube	0,8 m ³	84,--	
Düngerstätte	0,4 m ²	22,--	
Gesamtkosten pro Mastschweineplatz		€ 1.090,--	
* Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Mastschweinstall (Schrägbodenbuchtenstall – 350 Mastplätze)			
Schrägbodenbuchtenstall (350 Mastplätze) Mastschweinstall in Massivbauweise mit deckenlastigem Strohlagerraum; Liegefläche planbefestigt, erhöhter Mistplatz mit Spalten; 10 Tiere pro Bucht; Strohraufe; Flüssigfütterungsanlage; Schieberentmischung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität) Liegefläche: 0,70 m ² /Tier Mistgangfläche: 0,30 m ² /Tier Strohverbrauch: 0,1 kg/Tier und Tag			
Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Mastschwein	
Stall	1,2 m ²	653,--	
Futter	0,2 m ³	103,-- *	
Bergeraum	2,0 m ³	84,--	
Güllegrube	1,0 m ³	62,--	
Gesamtkosten pro Mastschweineplatz		€ 902,--	
* Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Mastschweine Stall (Vollspaltenbodenstall – 360, 480, 600 Mastplätze)

Mastschweine Stall als Kammstall mit isolierter Dachdecke; 120 Tiere pro Abteil; Quertrogaufstallung; Flüssigfütterungsanlage; Porenlüftung; Flüssigentmistung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)

Kostenblock	Bestandsgröße = Zahl der Mastplätze		
	360	480	600
Stall **	690,--	656,--	635,--
Futter	103,-- *	88,-- *	77,-- *
Güllegrube	62,--	58,--	55,--
Gesamtkosten pro Mastschweineplatz	€ 855,--	€ 802,--	€ 767,--
* Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage)			
** (1,1 m ² /MS; Kostendegression - 5% bzw. - 8% lt. KTBL)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Mastschweine Stall (Außenklimatiefestlaufstall – 400 Mastplätze)

Mastschweine Stall in Leichtbauweise mit erhöhtem Fressplatz; 40 Tiere pro Bucht; Spaceboard Lüftung; mechanische Trockenfütterungsanlage; erdlastiger Strohlagererraum (Großballen); Traktorentmistung; Jauchegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität)

Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Mastschwein	
Stall	1,2 m ²	476,-- *	
Futter	0,2 m ³	80,-- **	
Bergeraum	1,4 m ³	67,--	
Jauchegrube	0,1 m ³	11,--	
Düngerstätte	0,5 m ²	28,--	
Gesamtkosten pro Mastschweineplatz		€ 662,--	
* Mischpreis (14% Abzug für Entmistung)			
** Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Mastschweinestall (Außenklimakistenstall – 430 Mastplätze)			
Mastschweinestall in Leichtbauweise; 12 bzw. 24 Tiere pro Bucht; Spaceboard Lüftung; mechanische Trockenfütterungsanlage; Flüssigentmischung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)			
Kostenblock	m³/Tier bzw. m²/Tier	Standplatzkosten pro Mastschwein	
Stall	1,0 m ²	509,--	
Futter	0,2 m ³	80,-- *	
Güllegrube	1,0 m ³	59,--	
Gesamtkosten pro Mastschweineplatz		€ 648,--	
* Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Zuchtschweineställe (Gruppenlaufstallhaltung – 36 Produktivsaunen)			
Zuchtschweinestall in Massivbauweise als Tieflaufstall mit erhöhtem Fressplatz; deckenlastiger Strohlageraum und Getreideschüttboden; kontinuierliche Belegung; einphasige Ferkelaufzucht; händische Fütterung; Traktorentmischung; Jauchegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität) 18 Abferkel- Ferkelaufzuchtbuchten, 8 Deckstallplätze, 1 Eberbucht, 22 Wartestallplätze, 9 Jungsauenaufzuchtplätze			
Kostenblock	m³/Tier bzw. m²/Tier	Standplatzkosten pro Produktivsau	
Stall	9,4 m ²	4.738,-- *	
Futter	1,2 m ³	144,-- *	
Bergeraum	14,0 m ³	588,--	
Jauchegrube	0,4 m ³	42,--	
Düngerstätte	2,0 m ²	112,--	
Gesamtkosten pro Produktivsaunenplatz		€ 5.624,--	
* Mischpreis (14% Abzug für Entmischung)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Zuchtschweineställe (Zuchtsauenhaltung mit Ferkelaufzucht – 64, 96, 128 Produktivsauen)

Zuchtschweinestall ohne Futtergänge in Massivbauweise mit isolierter Dachdecke; Kastenstände im Deckzentrum, Laufstallhaltung im Wartestall; mechanischer Trockenfütterungsanlage; Porenlüftung; "Rein-Raus" Verfahren; 2-phasige Ferkelaufzucht; Flüssigentmischung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)

Kostenblock	Bestandesgröße = Zahl der Produktivsauen		
	64	96	128
Stall *	4.129,--	3.840,--	3.675,--
Futter **	421,--	340,--	315,--
Güllegrube ***	220,--	208,--	192,--
Gesamtkosten pro Produktivsauenplatz	€ 4.770,--	€ 4.388,--	€ 4.182,--
* (6,2 m ² /ZS; Kostendegression - 7% bzw. - 11% lt. KTBL) ** Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage) *** (3,3 m ³ /ZS lt. ÖKL Merkblatt Nr. 24)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Zuchtschweineställe (Zuchtschweinehaltung ohne Ferkelaufzucht – 64 Produktivsauen, Babyferkelproduktion)

Zuchtschweinestall ohne Futtergänge in Massivbauweise mit isolierter Dachdecke; Kastenstände im Deckzentrum, Laufstallhaltung im Wartestall; mechanische Trockenfütterungsanlage; Porenlüftung; "Rein-Raus" Verfahren; Flüssigentmischung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)

Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Produktivsau	
Stall	5,2 m ²	3.463,--	
Futter	1,0 m ³	354,-- *	
Güllegrube	3,0 m ³	207,--	
Gesamtkosten pro Produktivsauenplatz		€ 4.024,--	
* Mischpreis (Futterkammer/Fütterungsanlage)			
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Zuchtschweinställe (Ferkelaufzucht – 300 Ferkel, 10-30 kg)			
Ferkelaufzuchtstall in Massivbauweise mit isolierter Dachdecke; Schrägbodenbuchten (25 Tiere/Bucht) mit erhöhtem Gussrost; Futtergänge für händische Fütterung; Porenlüftung; elektrische Fußbodenheizung; Flüssigentmistung; offene Güllegrube (6 Monate Lagerkapazität)			
Kostenblock	m³/Tier bzw. m²/Tier	Standplatzkosten pro Ferkel	
Stall	0,5 m ²	389,--	
Futter	0,2 m ³	24,--	
Güllegrube	0,5 m ³	35,--	
Gesamtkosten pro Ferkelplatz		€ 448,--	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Geflügelställe

Legehühnerstall (Bodenhaltung – 10.000 Plätze)			
Flachstall mit isolierter Dachdecke; Kotkasten mit Kettenfütterung, Nippeltränke, Ventilatorenlüftung; Legenester mit automatischem Eiersammelband; Futtersilos; mechanische Trockenkotentmistung; Güllegrube mit Massivdecke (6 Monate Lagerkapazität); Belegdichte: 7 Tiere/m ²			
Kostenblock	m³/Tier bzw. m²/Tier	Standplatzkosten pro Legehenne	
Stall inkl. Verladeraum, technischer Einrichtungen und Futtersilos	0,14 m ²	58,--	
Güllegrube	0,04 m ³	4,--	
Gesamtkosten pro Legehennenplatz		€ 62,--	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Legehühnerstall (Freilandhaltung – 10.000 Plätze)

Stall- und Belegdichte wie bei Bodenhaltung; zusätzlich sind ein überdachter Auslauf (z.B. Pultdach) und Zaunkosten von ca. 500 € / ha in Rechnung zu stellen

Kostenblock	m ³ /Tier bzw. m ² /Tier	Standplatzkosten pro Legehenne	
Stall	0,14 m ²	58,--	
Auslauf	10 m ²	4,--	
Güllegrube	0,03 m ³	4,--	
Gesamtkosten pro Legehennenplatz		€ 66,--	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Masthühnerstall (30.000 Plätze)

Flachstall mit isolierter Dachdecke; automatischen Futterbahnen; Nippeltränken; Ventilatorenlüftung; Gasheizung; Futtersilos; Traktorentmistung; Belegdichte: 20 Tiere/m²

Kostenblock	m ² /Tier	Standplatzkosten pro Masthuhn	
Stall inkl. techn. Einrichtungen und Futtersilo	0,05	16,30	
Düngerstätte	0,01	0,60	
Gesamtkosten pro Masthennenplatz		€ 16,90	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007

Truthühnerstall (5.000 Plätze)

Flachstall mit isolierter Dachdecke; automatischen Futterbahnen; Rundtränken; Schwerkraftkamine; Gasheizung; Futtersilos; Traktorentmistung; Belegdichte: 5 Tiere/m²

Kostenblock	m ² /Tier	Standplatzkosten pro Truthuhn	
Stall inkl. techn. Einrichtungen und Futtersilo	0,2	65,20	
Düngerstätte	0,03	1,70	
Gesamtkosten pro Truthennenplatz		€ 66,90	
Quelle: GERSTMAYR, Amt der oberösterreichischen Landesregierung Datenverarbeitung: BMLFUW			BMLFUW 2007